

Advent in Asgard

1. Dezember

Von laila86

Kapitel 16: 16. Dezember

16. Dezember

Nach dem Frühstück hatte Frigga Sif, Hell, Tyr, Baldur, sowie Loki und Thor in die Küche eingeladen.

Die Göttin grinste frech, als sie die verblüfften Gesichter ihrer Liebsten sah.

„Wir backen heute Plätzchen. Die Menschen machen das ja auch. Also versuchen wir uns daran.“

Sie hatte den Küchen eine Liste mit Zutaten gegeben und diese standen nun bereit.

Ratlos und völlig überrascht starrten die anderen sie an.

„Backen? Wir?“ fragte Sif.

Mittlerweile konnte sie wieder laufen, auch wenn sie sich noch schonen sollte.

Frigga nickte.

„Ja genau. Ich teile euch ein und dann geht's los.“

Nun gab es kein Zurück mehr. Widersprechen konnten sie nicht. Also ergaben sich die Götter in ihr Schicksal.

Die drei Damen bildeten eine Gruppe, sowie Tyr und Baldur und auch Thor und Loki.

Jeder bekam ein Rezept und sie konnten beginnen.

Die Palastküche war riesig und alle Diener waren gegangen, so dass es genug Platz gab.

Sif schluckte ihren Ärger herunter und lass sich den Zettel durch. Glücklicherweise war sie nicht. Auch wenn sie eine Frau war, so hatte sie noch nie in der Küche gestanden.

Frigga hatte für Zimtplätzchen gewählt. Für Tyr und Baldur gab es Engelsaugen und Loki und Thor sollten sich an Vanillekipferl versuchen.

Keine leichte Aufgabe, aber sie würden es schaffen.

Im Hintergrund lief Weihnachtsmusik.

Misstrauisch beäugte Loki die Zutaten. So recht wusste er nicht was er tun sollte.

Thor stellte die Schüssel in die Mitte und griff nach dem Zucker. Wie er es bei Frigga sah, wiegte er alles ab, was er brauchte und bat dann Loki, darum es zu verkneten.

Der Gott gehorcht und schon bald hatten sie einen geschmeidigen Teig.

Grinsend kam Loki näher, die Finger voller Teig.

„Willst du kosten?“ hauchte er.

Seine Stimme waren nicht weiter als ein Flüstern. Weich und dunkel.

Zu gern kam Thor dieser Aufforderung nach. Er öffnete die Lippen und leckte über den schlanken Finger.

Die Zeit schien still zu stehen. Alles um sie herum war vergessen.

Tyr grinste und küsste Baldur. Auch ihr Teig war fertig und musste gehen.

Nun hieß es warten.

Mit Küssen konnte man sich die Zeit am besten vertreiben.

Nachdem die Plätzchen auf Bleche verteilt waren und im Ofen backten, servierte Frigga noch Kakao.

Auch wenn sie nicht alle perfekt waren, so waren sie doch selbst gemacht und schmeckten hervorragend. Außerdem hatte es Spaß gemacht.

16. Dezember

Hallo mein Liebster,

das war ein Tag in der Küche. Aber war wirklich lustig. Es hat Spaß gemacht.

Soetwas haben wir noch nie getan.

Nun hatten auch Tyr und Baldur die Möglichkeit sich näher zu kommen und sich in der Öffentlichkeit zu küssen.

Ich verbringe gerne Zeit mit dir und der Familie. Es war wirklich schön.

Ich muss wohl aber aufpassen, dass du nicht so viele Plätzchen isst.

Grund 16:

Deine Entschlossenheit

Ich habe es heute wieder in der Küche gesehen.

Du hast einfach begonnen. Wenn du etwas tun möchtest oder musst, dann machst du es auch ohne zu Zögern.

Vielleicht kann man es auch mit Mut gleich setzen, aber ich denke, es ist etwas anderes.

Während ich noch darüber nachdenke, wie man es am besten macht, fängst du an. Du zögerst nicht, sondern ziehst es durch. Ich bin stolz auf dich.

In ewiger Liebe

Loki